Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1977)
Heft: 2

Artikel: Ausübung der politischen Rechte durch die Auslandschweizer
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937985

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AUSÜBUNG DER POLITISCHEN RECHTE DURCH DIE AUSLANDSCHWEIZER.

Zum ersten Mal in der Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft konnten über das Wochenende vom 12. und 13. März 1977 auch die Schweizer im Ausland an der Eidgenössischen Abstimmung teilnehmen. Die abstimmungswilligen Auslandschweizer mussten sich allerdings zu diesem Zweck vorher anmelden, wobei sie angeben mussten, ob ihre Stimme in einer ihrer Heimatgemeinden oder in der früheren Wohnsitzgemeinde in der Schweiz gezählt werden muss und an welchem Ort in der Schweiz sie Ihr Stimmaterial in Empfang nehmen möchten. In der Tat schien dieses Vorgehen zwar etwas kompliziert und da und dort stellten sich auch gewisse Schwierigkeiten ein. Alles in allem darf aber gesagt werden, dass die erste Hürde bravurös genommen wurde.In grosser Zahl haben sich auch viele Liechtenstein-Schweizer zur Teilnahme an der Abstimmung entschliessen können und haben damit zum ersten Mal aktiv am politischen Geschehen in der Schweiz ihren Einfluss geltend gemacht. Etwa 450 Schweizerbürger in Liechtenstein haben bis zu diesem Zeitpunkt die notwendigen Anmeldeformulare beim Schweizer-Verein in Liechtenstein oder beim Passbüro in St.Gallen bezogen.

Zum drittenmal innert sieben Jahren haben die Stimmberechtigten - diesmal mit aller Deutlichkeit - am 12. und 13. März 1977 den Ueberfremdungsparteien eine Abfuhr erteilt: Bei einer Stimmbeteiligung von 44,6 Prozent verwarfen sie mit 1 183 813 gegen 492 848 Stimmen (70,9 Prozent Nein) das republikanische Volksbegehren "Zum Schutz der Schweiz" wie auch - etwas abgeschwächt - die Initiative der Nationalen Aktion (NA) "Zur Beschränkung der Einbürgerungen" mit 1 115 501 gegen 568 583 Stimmen (64,7 Prozent Nein). Ebenfalls keine Gnade bei Volk und Ständen fand die NA-Initiative über die Neuordnung des Staatsvertragsreferendums, die nach Angaben der Bundeskanzlei mit 1 153 954 gegen 351 749 Stimmen (76,3 Prozent Nein) und allen Kantonen und Halbkantonen bachab geschickt wurde, während der Gegenvorschlag der Bundesversammlung mit 976 839 Ja gegen 504 924 Nein-Stimmen Zustimmung fand.

Bundespräsident Furgler und Aussenminister Graber haben kurz nach dem Vorliegen der definitiven Abstimmungszahlen ihrer Freude und Befriedigung über die klaren und eindeutigen Resultate ausgedrückt. Grosse Genugtuung herrschte auch in den Kreisen der Auslandschweizerkolonien.

Kanton	Volksbegehren «Schutz der Schweiz» Ja	Nein	Volksbegehren «Beschränkung der Einbürgerungen» Ja	Nein	Volksbegehren Stimmrecht bei Staatsverträgen Ja	Nein	Gegenvorschlag Bundesversammlung Ja	Nein
Zürich	102 347	217 912	120 051	203 026	77 516	214 581	195 668	91 790
Bern	80 769	156 513	88 142	148 709	57 100	160 377	138 882	78 394
Luzern	24 583	53 886	26 952	51 974	15 733	50 966	37 845	27 570
Uri	3 353	6 763	3 746	6 302	2 252	6 597	5 642	2 785
Schwyz	7 736	15 809	8 826	14 925	4 692	15 752	10 548	9 475
Obwalden	1 927	4 367	2 071	4 280	1 385	4 006	2 913	1 908
Nidwalden	2 725	5 352	3 101	4 979	2 358	4 940	4 304	2 335
Glarus	3 014	6 262	3 276	6 035	2 232	5 421	4 937	2 362
Zug	6 165	14 193	7 216	13 126	4 780	12 973	11 035	6 571
Freiburg	10 463	26 864	12 041	25 348	7 277	27 107	22 485	11 103
Solothurn	20 495	39 585	22 870	37 413	14 702	40 885	34 929	19 770
Baselstadt	20 277	39 050	22 542	36 919	16 380	35 670	34 535	16 371
Basel-Landschaft	15 925	38 074	18 109	35 964	12 254	37 225	34 001	15 407
Schaffhausen	7 462	21 041	9 227	19 563	5 470	18 470	16 157	7 542
Appenzell A. Rh.	3 753	9 089	4 379	8 443	2 835	8 208	7 530	3 324
Appenzell I. Rh.	804	2 109	925	1 996	538	1 920	1 680	691
St.Gallen	25 704	64 366	30 830	59 584	19 109	59 807	53 550	25 256
Graubünden	9 631	29 647	11 469	27 851	6 494	25 562	23 019	9 667
Aargau	38 200	92 280	46 378	84 325	27 999	87 570	74 260	40 465
Thurgau	12 583	37 890	15 204	35 401	10 220	35 096	30 533	14 498
Tessin	20 866	52 525	26 689	46 972	14 925	54 137	48 569	18 581
Waadt	30 329	107 080	37 322	100 718	19 218	100 160	73 028	41 492
Wallis	18 494	58 548	19 530	58 041	12 068	56 124	39 503	25 797
Neuenburg	9 082	26 763	10 196	27 171	6 112	25 820	20 045	11 514
Genf	16 161	57 845	17 491	56 436	8 112	64 220	51 241	20 251
Schweiz Total	492 848	1 183 813	568 583	1 115 501	351 749	1 153 594	976 839	504 924

****

Was muss die Schweizerbürgerin oder der Schweizerbürger in Liechtenstein unternehmen, um an Eidg. Wahlen oder Abstimmungen teilnehmen zu können?

1. Der Schweizerbürger(in) mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein meldet sich entweder
   - beim Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein, Postfach 654, 9490 Vaduz oder
   - beim Kantonalen Passbüro St.Gallen, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen

   von welchen Stellen er ein spezielles Anmeldeformular im Doppel erhält. Das Doppel ist für den Absender bestimmt.

2. Das Anmeldeformular ist, zusammen mit einer von

der Liechtensteinischen Fremdenpolizei in Vaduz anzufordernden Wohnsitzbestätigung (Gebühr Fr. 3.--), ausgefüllt an das Kantonale Passbüro St.Gallen, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, einzusenden. (Schweizerische Staatsbürgerinnen, die zugleich die liechtensteinische Staatsbürgerschaft besitzen haben mit der Anmeldung für ihr Stimm- und Wahlrecht eine Wohnsitzbestätigung der Wohngemeinde, das Familienbüchlein oder den Schweizerpass dem Passbüro St.Gallen einzusenden. Liechtensteinisch-schweizerische Doppelbürgerinnen sind bei der liechtensteinischen Fremdenpolizei nicht mehr gemeldet.)

Bei einer Wahl oder Abstimmung

3. spricht er bei der von ihm bezeichneten schweizerischen Gemeinde vor, um das Stimmaterial und den Stimmausweis abzuholen.
4. stimmt er in der Schweiz - je nach Fall - entweder persönlich an der Urne oder brieflich.

Als Schweizerbürger mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein interssieren wir uns für die politischen Belange unseres Gastlandes und erweisen uns der uns gebotenen Gastfreundschaft würdig.
Gleichzeitig wollen und dürfen wir uns als Schweizerbürger dem Ruf unserer Heimat nicht entziehen, aktiv an der Gestaltung unserer Schweiz mitzuarbeiten. Daher rufen wir alle unsere Landsleute auf, von der Möglichkeit an eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen, vollen Gebrauch zu machen. Dies sind wir unserm Vaterland schuldig.

****

Kreuzworträtsel

Rätsel lösen ist oft schwer, drum nehm ichs Rätselbüchlein her,
und im Laufe mancher Stunden wird die Lösung dann gefunden.
Rätsel, die die Jahre bringen, uns gar oft zum Denken zwingen.
Wir suchen, denken, suchen, möchten Klarheit für uns buchen,
doch manche Lösung ist zu schwer, die weiss nur einer: Gott der He

Rosa Weithaler